



Vorlagennummer: 20/0153
Vorlagenart: Anfrage eines Ausschussmitgliedes öffentlich
Datum: 29.04.2026

Kontakt: dana.gladasch@luebeck.de, 122 - 1217

Anfrage der Ausschussmitglieder Elisabeth Plesmann (Kreiselternvertretung) und Kristina Aberle (Stadtelternvertretung) zur personellen Situation in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Beratungsfolge:

07.05.2026

Jugendhilfeausschuss

zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Die Verwaltung des Fachbereichs wird um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten

1. Entwicklung der Vertretungskräfte
Wie hat sich die Anzahl der vorgesehenen sowie tatsächlich besetzten Stellen für Vertretungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
Wir bitten um eine jährliche Aufschlüsselung mit folgenden Angaben:
 - Anzahl der laut Kitabedarfsplanung vorgesehenen Stellen für Vertretungskräfte
 - Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen
2. Krankheitstage pädagogischer Fachkräfte
Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Krankheitstage pro pädagogischer Fachkraft in den städtischen Kindertageseinrichtungen?
3. Einplanung von Krankheitstagen
Sofern die durchschnittlichen Krankheitstage über 15 Tagen pro Jahr liegen:
Aus welchen Gründen werden in der Personalplanung weiterhin lediglich 15 Krankheitstage pro Fachkraft berücksichtigt?

Begründung:

In den städtischen Kindertageseinrichtungen kommt es regelmäßig zu Betreuungsausfällen sowie zum Arbeiten am Not-Personalschlüssel.

Dies wird auch durch eine Auskunft der Hansestadt Lübeck nach dem

Informationszugangsgesetz (IZG-SH) vom 17.03.2026 gestützt (vgl.: <https://fragdenstaat.de/a/364493>) Demnach stand im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 28.02.2026 lediglich eine Fachkraft als Vertretungspersonal zur Verfügung. Zudem bestehen keine landesrechtlichen Vorgaben zur Vorhaltung von Spring- oder Poolkräften, während in der Personalbemessung pauschal 15 Krankheitstage pro Fachkraft berücksichtigt werden.

Vor diesem Hintergrund ist eine transparente Darstellung der Personalausstattung, insbesondere im Bereich der Vertretungsressourcen und der realistischen Berücksichtigung von Ausfallzeiten erforderlich für eine vorausschauende Vertretungsplanung und die Sicherstellung der Qualität frühkindlicher Bildung.

Anlage: al-2026-03-22-fds-anfrage-kita-springer_geschwaerzt.pdf

Anlage(n):

1 - al-2026-03-22-fds-anfrage-kita-springer_geschwaerzt (öffentlich)